



Abiturjahrgang 2018

Informationen zur
Abiturberechnung

Städtisches Gymnasium Herten



Wie ist die gymnasiale Oberstufe aufgebaut?

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfung Block II

2 LK 2 GK

besondere
Lernleistung

Zulassung

Qualifikationsphase **Q2**

Qualifikationsphase **Q1**

FHR
schul. Teil

Qualifikationsphase = **Block I**
mit 2 Leistungskursen

Versetzung

Einführungsphase EF

**Orientierungsphase mit 11-12
Kursen (=Fächer)**



Die Abitur-Prüfungsfächer

Zwei der 4 Abiturfächer
müssen sein :

D

M

FS

Die 4 Abiturfächer müssen die 3
Aufgabenfelder abdecken

A I

A II

A III

Religion kann das 2. Aufgabenfeld
abdecken

1. Fach	1. LK
2. Fach	2. LK
3. Fach	GK
4. Fach	GK
(Mündliche Prüfung)	

Das weitere Abiturfach
kann ein beliebiges Fach
sein – auch Sport.



Zulassung zur Abiturprüfung

- Das zweite Halbjahr der Q2 endet vor den Osterferien
- Die letzte Unterrichtswoche ist die Trainingswoche
- In dieser letzten Woche bildet sich der zentrale Abiturausschuss ZAA
- Der ZAA wird am Freitag (23.03.2018) vor den Osterferien die Zulassung aussprechen.

Städtisches Gymnasium Herten



Zulassung zur Abiturprüfung

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
8 LK	Je 2 LK pro Halbjahr Zweifache Wertung			
27-32 an-rechen-bare Kurse	8 GK im 3. und 4. Abiturfach Einfache Wertung mind. 19 weitere Kurse (Pflichtbelegung) Einfache Wertung			
Keiner der 8 LK u. 27 weiteren Kurse mit 0 Punkten				



Gesamtqualifikation: Einzubringende Fächer & Kurse

Abiturfächer

Je 4 Kurse

(Q1.1-Q2.2)

Pflichtfächer

Deutsch, FS, Mathematik: je 4 Kurse = 12

Ku/Li/Mu, Rel/Pl: je 2 Kurse = 4

NW, GW: je 4 Kurse = 8

(darunter: Ge/SoWi 2 Kurse)

Schwerpunktfach: 2 Kurse (aus Q2)



Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

1. Schritt:

4 Voraussetzungen werden geprüft:

- Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B
- Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (30 Grundkurse und 8 Leistungskurse)
- kein Kurs mit null Punkten in den Fächern mit Belegungsverpflichtung
- Feststellung der Defizite:
35 - 37 Kurse: maximal 7 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen
38 - 40 Kurse: maximal 8 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen

2. Schritt

Festlegung von mindestens 35 anrechenbaren Kursen (27 Grundkurse und 8 Leistungskurse), darunter die Pflichtbelegungen

Städtisches Gymnasium Herten



3. Schritt

Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl, Leistungskurspunkte zählen doppelt, Grundkurse einfach. Ein Projektkurs kann nur dann angerechnet werden, wenn beide Halbjahreskurse eingebracht werden.

4. Schritt

Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Pflichtkursen:
Division der Gesamtpunktzahl durch 43 (27 Grundkurse + 2 x 8 Leistungskurse)

$$E1 = (P : S) \times 40$$

E1 = Ergebnis Block 1

P = Punkte, die in den für die Zulassung zur Abiturprüfung eingebrachten Kursen in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden.

Grundkurse (mindestens 27) werden einfach, Leistungskurse (8) doppelt gewertet.

S = Schulhalbjahresergebnisse (Anzahl der Kurse), Grundkurse werden einfach und Leistungskurse doppelt gezählt.

$$E1 = (P : S) \times 40$$

E1 = Ergebnis Block 1

P = Punkte, die in den für die Zulassung zur Abiturprüfung eingebrachten Kursen in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden. Grundkurse (mindestens 27) werden einfach, Leistungskurse (8) doppelt gewertet.

S = Schulhalbjahresergebnisse (Anzahl der Kurse), Grundkurse werden einfach und Leistungskurse doppelt gezählt.

5. Schritt

Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen (maximal 5, da insg. maximal 40 anrechenbare Kurse eingebracht werden können), Addition der jeweiligen zusätzlichen Punkte zur bisherigen Gesamtpunktzahl bei 35 Kursen, Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl

6. Schritt

Ermittlung der endgültigen Gesamtpunktzahl für die Zulassung unter nochmaliger Anwendung der Formel¹: $E1 = (P : S) \times 40$

Die Gesamtpunktzahl für Block I beträgt mindestens 200 Punkte und höchstens 600 Punkte.



Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Städtisches Gymnasium Herten



Beispiellaufbahn 1

Einführungsphase	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase	2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse		
			Q 1.1	Q 1.2		Q 2.1	Q 2.2
1	D	LK	6*	7*	6*	7*	4
2	E	LK	5*	6*	6*	6*	4
3	MU		10*	10*	9*	9*	4
4	GE	3.	6*	6*	6*	6*	4
5	SW		-	-	5*	5*	2
6	M		5*	5*	5*	5*	4
7	BI	4.	6*	7*	6*	6*	4
8	CH		7**	8**	7**	8**	4
9	IF		10*	9*	9*	8*	4
10	PL		4*	3*	-	-	2
11	SP		9*	9*	9*	9**	4
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø 33		Ø 34		Ø 34		101

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 2 Defizite in PL

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 49 Punkte x 2 = 98 Punkte
 Grundkurse 187 Punkte
 285 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

$$285 \text{ Punkte} : 43 = \underline{6,627\dots}$$

Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$$(285 : 43) \times 40 = 265,1 \rightarrow \underline{265}$$

5. Gibt es anrechenbare Kurse über $\underline{6}$ Punkten? (siehe **)

SP in Q 2.2, CH in Q 1.1+2 + 2.1+2 (zus. 39 Punkte)

Addition: 285 + 39 = 324; Berechnung der durchschnittlichen

Punktzahl: 324 : 48 = **6,75**

6. Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$$(324 : 48) \times 40 = \underline{270}$$

Ergebnis

Durch die Einbringung von 40 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.

Städtisches Gymnasium Herten



Beispiellaufbahn 2

Einführungsphase	Abiturfach		1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse
			Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	
1	D		9*	9*	9*	9*	4
2	E	LK	10*	10*	11*	11*	4
3	L6		-	-	-	-	-
4	KU	4.	11*	11*	11*	11*	4
5	SW	LK	9*	9*	9*	9*	4
6	GE		-	-	5*	5*	2
7	M	3.	10*	11*	11*	10*	4
8	BI		8	8	8*	9*	4
9	CH		9*	9*	9*	10*	4
10	KR		9*	9*	9	9	4
11	SP		12*	13*	12*	12**	4
12	VK D		PK M 13*	PK M 13*			2
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø 35		Ø 33		Ø 34		102

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten kein Defizit

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:

Leistungskurse: 78 Punkte x 2 =	156 Punkte
Grundkurse	267 Punkte
	423 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

423 Punkte : 43 = **9,837...**

Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$(421 : 43) \times 40 = 393,4 \rightarrow \mathbf{393}$

5. Gibt es anrechenbare Kurse über **9** Punkten? (siehe **)

SP in Q 2.2 (12 Punkte)

Addition: $423 + 12 = 435$; Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl: $(435 : 44) = 9,886...$

6. Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$(435 : 44) \times 40 = 395,4 \rightarrow \mathbf{395}$

Ergebnis

Durch die Einbringung von 36 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 2 Punkte.

Städtisches Gymnasium Herten



Beispiellaufbahn 3

Einführungsphase	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase	2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse		
			Q 1.1	Q 1.2		Q 2.1	Q 2.2
1	D	LK	5*	7*	6*	7*	4
2	E		7*	7*	4*	5*	4
3	S1		6*	6*	4*	4*	4
4	MU		8*	7*	-	-	2
5	GE		-	-	6*	6*	2
6	SW		-	-	5*	5*	2
7	PA	3.	7*	7*	8*	8*	4
8	M	LK	4*	5*	4*	4*	4
9	BI		7*	7*	4*	4*	4
10	PL	4.	7*	7*	6*	7*	4
11	SP		9*	9*	9*	9*	4
			VK M	VK M			
anrechenbare Kurse			9	9	10	10	38
WST	Ø 34		Ø 34		Ø 35		103

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 38 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 8 Defizite, 3 davon im Leistungskurs

2. 38 Kurse (siehe *) wegen der Defizite

3. Gesamtpunktzahl:

Leistungskurse: 42 Punkte x 2 =	84 Punkte
Grundkurse	195 Punkte
	279 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

279 Punkte : 46 = **6,065...**

Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$(279 : 46) \times 40 = 242,6 \rightarrow$ **243**

5. Gibt es anrechenbare Kurse über **6** Punkten? keine

Ergebnis

Mindestens 38 Kurse müssen eingebracht werden, da sonst nur 7 Defizite möglich wären.

Städtisches Gymnasium Herten



Berechnung der Gesamtqualifikation auf Basis: 102 WoStd

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte):

- Einbringung von 35 – 40 anrechenbaren Kursen der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse beachten
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)



Hinweise zur schriftlichen Prüfung: (§ 32 /VV zu § 32)

Arbeitszeiten: LK - 4,25 h = 4 h und 15' GK - 3 h

Verfahren schriftliche Abiturprüfung (VV 32):

1. Die Arbeitszeit beginnt um 9 Uhr (8.45Uhr im Raum einfinden):
 - unmittelbar nach Vorlage der Aufgabenstellung,
 - bei einer Auswahlmöglichkeit zwischen mehreren Vorschlägen erst nach 30' Auswahlzeit.



Mündliche Prüfungen

Dauer der mündlichen Prüfungen im 4. Abiturfach: 20 – 30 Min

Der **Aushang des Prüfungsplans** erfolgt nach den Osterferien im Glaskasten der Q2

Dem Prüfungsplan ist zu entnehmen:

- die Prüfungskommission (Vorsitz, Prüfer und Protokollant)
- Prüfungsraum, Vorbereitungsraum und Aufenthaltsraum
- Prüfungsbeginn
- Prüfungsgruppe (max 2 Mitschüler zum gleichen Thema)

→ Die Vorbereitungszeit beginnt 30 Minuten vor der Prüfungszeit

→ Erscheinen: **spätestens 45Min vor Prüfungsbeginn**



Mündliche Prüfung im 1. - 3. AF (§ 36)

mündliche Prüfungen im 1.- 3. AF sind anzusetzen, wenn:

- die Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten sich um 4,00 und mehr Punkte der einfachen Wertung von der Durchschnittsnote, gebildet aus den Schuljahren Q1 und Q2 in einfacher Wertung abweichen,
- die Mindestpunktzahl von 100 Punkte nicht erreicht ist,
- das Bestehen der Abiturprüfung gefährdet ist, weil nicht mindestens 2 AF mit 25 Punkten abgeschlossen sind, darunter ein LK.



Mündliche Prüfung im 1. - 3. AF (§ 36)

Beispiele für die Abweichungsregel:

Klausurnote Abitur = **8 Punkte**

Durchschnittsnote =

$(11+13+12+12) : 4 = 12$ **Punkte**

Abweichung = $12 - 8 = 4$ Punkte

→ **mündliche Prüfung**

Klausurnote Abitur = **8 Punkte**

Durchschnittsnote =

$(11+13+12+**11**) : 4 = 11,75$ **Punkte**

Abweichung = $11,75 - 8 = 3,75$ Punkte

→ **keine mündliche Prüfung**



Block II: Abiturprüfung

Die Abiturprüfung findet in vier Fächern statt und zwar in den beiden Leistungskursfächern und in zwei Grundkursfächern.

Jede Prüfungsnote wird fünffach gewertet, mit besonderer Lernleistung vierfach.

Bei einer Mindestpunktzahl von 5 Punkten ergibt sich folgende Berechnung:

Ohne besondere Lernleistung:

2 Leistungskurse	je 5 Pkte. x 5 = 25 Punkte = 50 Pkte.
2 Grundkurse	je 5 Pkte. x 5 = 25 Punkte = <u>50 Pkte.</u>
	100 Pkte.

Mit besonderer Lernleistung:

2 Leistungskurse	je 5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkte.
2 Grundkurse	je 5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkte.
bes. Lernleistung	5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = <u>20 Pkte.</u>
	100 Pkte.

So ergeben sich in der Abiturprüfung insgesamt jeweils mindestens 100 Punkte und höchstens 300 Punkte.

Städtisches Gymnasium Herten



Gesamtpunktzahl

Die Gesamtpunktzahl in Block I wird mit der Gesamtpunktzahl in Block II addiert. Anhand der folgenden Tabelle kann die Abitur-Durchschnittsnote ermittelt werden.

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300



Prognose-Rechnungen zum Abiturdurchschnitt

**LuPO-Beratung
durch die Stufenleitung
→ Termin vereinbaren (10-20Min)**



**Ich schaffe die
Qualifikationsphase nicht!!!**

Ich habe die Zulassung nicht erlangt.
oder

Ich habe in den Abiturprüfungen nicht die nötige
Punktzahl erreicht.

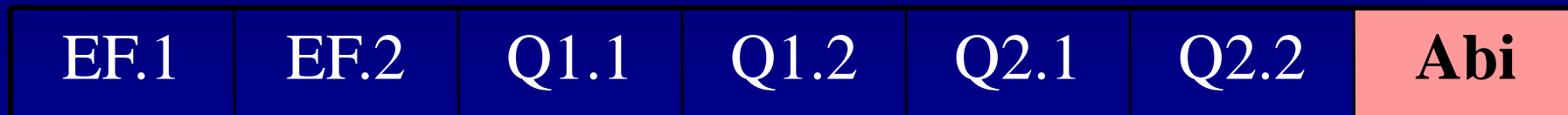
Was jetzt?



Rücktritt und Wiederholung

**Rücktritt auf Antrag;
Konferenz entscheidet;
Verlust der Versetzung;**

**Wiederholung bei Nichtzulassung oder
bei Nichtbestehen der Abiturprüfung**



**Notwendige oder freiwillige Wiederholung;
die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet**

**Die Höchstverweildauer von 4 Jahren darf nicht überschritten werden.
Sonderregelung bei Nichtbestehen der Abiturprüfung**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?